

## Die Elbe - Flusswanderung Teil 4

Der vierte Teil der Elbeflusswanderung beginnt in Heimarshausen in der Nähe von Züschen. Auf Wirtschafts- und Forstwegen erreichst du nach einigen Kilometern den Umkehrpunkt der 3. Elbeflusswanderung bei Altendorf. Danach geht es auf einem dem Flusslauf der Elbe folgenden Forstweg weiter.

In der Nähe des ehemaligen Forsthauses erreichst du den mit "V" markierten Volkmarser Weg, auf dem du nach Züschen wanderst. Der Weg in Sichtweite des Elbeflusslaufes verläuft leider ca. 1 Kilometer über die Landstraße. Alternativ und wenn möglich, kannst du hier über die Wiese direkt am Flusslauf entlang wandern. Kurz vor einer Kurve geht es dann wieder auf Feldwegen weiter. Achte hier auf die Wegemarkierung! Der Volkmarser Weg führt direkt nach Züschen, deren erhalten gebliebenen Türme der mittelalterlichen Stadtbefestigung schon von Weitem zu sehen sind.

Züschen, eine ehemals waldeckische Stadt, wurde im 12. Jahrhundert erstmalig urkundlich erwähnt. Die Wehrtürme Grachenturm und Eulenturm sind Reste der Stadtbefestigung aus dem 14. Jahrhundert. Aus dem 18. Jahrhundert stammt die Elbebrücke am Ortsausgang Richtung Wellen.

Am jüdischen Friedhof (an der Schreinerei Fensterbau vorbei!), verlässt du die Ortschaft und wanderst auf ansteigenden Feldwegen zum Waldrand am Hermannsberg. Vom Waldrand aus hast du einen schönen Ausblick auf Züschen, Heimarshausen und die Landschaft an der Elbe in Nordhessen.

[dalang-wandern.de](http://dalang-wandern.de)